Steiermark
GÖD

Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Landesleitung Pensionisten Steiermark
Karl-Morre-Straße 32, 8020 Graz; Tel.: 0316/7071-26287;
Internet: www.stmk.penspower.at; E-Mail: steiermark@penspower.at

Rundschreiben 05 Juni 2022

Fit durch den Sommer mit „Bewegt im Park“

Gratis, unkompliziert und ohne Anmeldung: Mehr als 700 Bewegungskurse locken von Juni bis September 2022 wieder in Parks und auf öffentliche Plätze – vom Bodensee bis zum Neusiedler See!

„Bewegt im Park“ bietet auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum in ganz Österreich. Das Projekt bietet allen Menschen die Möglichkeit, sich von Juni bis September kostenfrei unter professioneller Anleitung an der frischen Luft zu bewegen.

Wie kann man teilnehmen?

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt ohne Anmeldung und ist kostenlos. Die Bewegungseinheiten sind für jede Altersgruppe geeignet. Jede und jeder kann das vielfältige Angebot nutzen, etwas für die eigene Gesundheit tun und zusätzlich auch neue Menschen kennenlernen.

Wie findet man den passenden Kurs?

Welcher Kurs wann und wo stattfindet, wer diesen leitet und ob spezielle Materialien notwendig sind - alle wissenswerten Informationen sind auf der Homepage zusammengefasst. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter motivieren und geben Tipps, wie Sie fit und gesund bleiben.
Das Kursprogramm wird von den Sportvereinen der ASKÖ, des ASVÖ und der SPORTUNION gestaltet und findet in Kooperation mit allen Sozialversicherungsträgern sowie den Städten und Gemeinden statt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Behindertensportverband und Special Olympics Österreich steht auch für Menschen mit Beeinträchtigungen ein vielfältiges Angebot in Form von Inklusionskursen zur Verfügung.

Unter **www.bewegt-im-park.at** finden Sie alle Kurse mit detaillierten Informationen. Wählen Sie ganz bequem auf der Landkarte Ihre Stadt oder Ihre Gemeinde aus – so sehen Sie auf einen Blick alle passenden Bewegungsangebote in Ihrer Umgebung.
Nutzen Sie das vielfältige Angebot und tun Sie Ihrer eigenen Gesundheit mit „Bewegt im Park“ etwas Gutes. Einfach vorbeikommen und mitmachen!
BVAEB Newsletter Nr. 4/2022

Resolution des GÖD-Vorstandes 2022

Die GÖD verurteilt aufs Schärfste den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Russlands Militärangriff auf die Ukraine – einen unabhängigen und souveränen Staat – stellt einen eklatanten Verstoß gegen das Völkerrecht und die Grundprinzipien dar, auf denen die regelbasierte internationale Ordnung beruht.
Wir erleben in Europa eine der dunkelsten Stunden seit Ende des Zweiten Weltkriegs. In unserer unmittelbaren Nachbarschaft herrscht erneut Krieg. Ob in der Ukraine oder in Russland – es sind vor allem die ArbeitnehmerInnen mit ihren Familien, die unter dem Krieg und seinen Folgen zu leiden haben. Gemeinsam mit der internationalen Gewerkschaftsbewegung stehen wir an der Seite der ukrainischen Bevölkerung. Den Menschen dort gilt unsere ganze Solidarität. Ihnen droht durch den brutalen Völkerrechtsbruch des russischen Staatspräsidenten unendliches Leid. Russland provoziert mit der Eröffnung dieses Angriffskrieges sehenden Auges eine weitere Eskalation militärischer Gewalt, die jederzeit völlig außer Kontrolle geraten kann. Europa und die internationale Friedensordnung stehen am Rande des Abgrunds.
Die GÖD fordert Präsident Putin auf, die russischen Militäroperationen unverzüglich einzustellen und alle Streitkräfte und militärische Ausrüstung bedingungslos aus dem gesamten Hoheitsgebiet der Ukraine abzuziehen, zu dem nach geltendem Völkerrecht auch die Autonome Republik Krim, die Stadt Sewastopol und die Regionen Donezk und Luhansk zählen. Russland trägt die volle Verantwortung für diesen Akt der Aggression sowie für die dadurch verursachte Zerstörung und den Verlust von Menschenleben.
Wir rufen die Europäische Union und all ihre Mitgliedstaaten dazu auf, sich solidarisch an die Seite der Menschen in der Ukraine zu stellen und ihnen alle Hilfe zukommen zu lassen, die sie benötigen.
Die russische Föderation muss dazu gebracht werden, an den Verhandlungstisch zurückzukehren – auch wenn dafür scharfe wirtschaftliche Sanktionen erforderlich sind.
Die russische Staatsführung sollte sich darauf besinnen, dass niemand wirklich sicher ist, bevor es nicht alle sind. Militärische Machtdemonstrationen und die Androhung und Anwendung bewaffneter Gewalt münden in Tod und Elend.
Wir können die globalen Probleme von heute nur gemeinsam lösen. Dafür braucht es eine Politik der gesamteuropäischen Kooperation. Krieg ist keine Lösung!

Grazer Stadtführung – Innenhöfe und Gärten

Dienstag, 28.06.2022

Unter dem Motto **„GRAZ let`s go“** konnten wir für Sie wieder eine Stadtführung organisieren. Frau Falk hat für uns ein neues Programm ausgearbeitet.

Als Kinder haben wir oft durch das Schlüsselloch geschaut, um die eine oder andere Besonderheit zu entdecken. Bei unserer Tour gelingt es uns, oft mit einer Sondergenehmigung, in so manche versteckt und liebevoll hergerichtete Gärten oder Innenhöfe hinein zu spazieren und die Ruhe mitten in Graz zu genießen.

Daher laden wir Sie ein, mit Frau Falk auf Entdeckungsreise zu gehen.

Termin: **28.06.2022** (bei Bedarf erfolgt am **29.06.2022** eine weitere Führung)

Zeit: **jeweils um 16.00 Uhr**

Treffpunkt: **im Landhaushof**

Die Anmeldung wird telefonisch bei Kollegen Franz Fröhlich unter +43 664 112 1 133 erbeten.

Da die Teilnehmeranzahl pro Führung begrenzt ist, erfolgt die Teilnahme nach Einlangen der telefonischen Anmeldung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bis bald! Text: Franz Fröhlich

Die Mitglieder der Landesleitung Pensionisten Steiermark hoffen sehr, dass Sie gesund sind und würden sich über eine rege Beteiligung an „Bewegung im Park“ in der Nähe Ihres Heimatortes sehr freuen. Denn das höchste Gut, unsere Gesundheit, müssen wir hegen und pflegen und geht uns alle an. Außerdem wünschen wir Ihnen einen erholsamen Sommer und weiterhin vor allem Gesundheit sowie friedvolle Urlaubstage mit viel Lebensfreude.

Franz Fröhlich, Georg Hammerl, Werner Lang, Reinhard Neumayer, Walter Neumeister, Hilde Pachler, Siegfried Reischl, Hans Rotschädl, Hannes Trost, Dietmar Vollmann und Klaus Gabriele